

SPERRFRIST – 11.2.2015 – 10:30 UHR

Pressemitteilung

Bilanz 2014:

ING-DiBa Austria weiter auf Erfolgskurs

Diversifikation ermöglicht Österreichs Direktbank Nummer 1 auch 2014 einen erfolgreichen Geschäftsabschluss – Servicepoint nach nur 8 Monaten bereits voll etabliert – Ausbau des Kredit- und Wertpapiergeschäfts als nächste Milestones

Wien, 11. Februar 2015 – Eine offensive Vermarktung der Kreditangebote, die Eröffnung des ersten Servicepoints in Wien sowie eine nachhaltig und deutlich über dem Durchschnitt liegende Verzinsung der Sparguthaben haben der ING-DiBa Direktbank Austria auch 2014 ein Erfolgswort besichert. Die Anzahl der Kunden bei Österreichs Direktbank Nr. 1 stieg auf über 524.000 (im Vorjahr: 521.000 Kunden). Die Retail Balances (Summe aus Einlagen von Privatkunden, Krediten an Privatkunden sowie verwaltetem Depotvolumen) stiegen 2014 auf 7,8 Milliarden Euro (im Vorjahr: 7,6 Milliarden Euro). Die Mitarbeiterzahl lag bei 150 (zuvor: 140).

Erfolge im Kreditgeschäft, Direkt-Sparen als Selbstläufer

„2014 war unser zweites Jahr mit Fokus auf das Thema Kredit – und die angestrebte Diversifizierung hat sehr erfolgreich geklappt und unser Aktivgeschäft nachhaltig forciert“, erklärt Roel Huisman, CEO der ING-DiBa Direktbank Austria. Der Bedarf an einfachen und fairen Kreditprodukten ist in Österreich ungebrochen – was in einem erneuten Plus von jeweils über 10 Prozent sowohl bei der Anzahl der Kreditkunden wie auch beim Kreditvolumen resultierte.

„Viele Kunden entscheiden sich für einen Kredit der ING-DiBa wegen der besonderen Fixzinsgarantie und sichern sich damit die günstigen Konditionen über die gesamte Laufzeit – hier gibt es die klaren Profiteure des derzeit so niedrigen Zinsniveaus“, so Huisman. Das Produktangebot der ING-DiBa umfasst derzeit Autokredite, Wohnkredite sowie zweckungebundene Konsumentenratenkredite von 5.000 bis 50.000 Euro. Bei einer durchschnittlichen Kreditauszahlung von 13.000 Euro liegt das Verhältnis von fixer gegenüber variabler Verzinsung mittlerweile bei 61 zu 39 Prozent.

Auch auf der Passivseite konnte die ING-DiBa von den wesentlichen Produkteigenschaften des Kernproduktes Direkt-Sparen profitieren: „Auch wenn die wirtschaftlichen Vorzeichen für Sparer schon positiver waren und auch uns als Bank das Thema Sparen schon mehr Spaß gemacht hat: Die Österreicher setzen auf sichere Veranlagungen, faire Angebote und möchten ihr Ersparnis gut verwahrt und täglich verfügbar haben. Genau das bieten wir – unser Kernprodukt Direkt-Sparen ist ein Selbstläufer“, analysiert Huisman, der sich über eine positive Entwicklung des Spargeschäfts auch ohne Werbedruck freut. Dafür spricht die Verzinsung des täglich fälligen Direkt-Sparen mit derzeit 0,8% p.a. – und damit 2,5 mal mehr als der Durchschnitt der täglich fälligen Spareinlagen von 0,31% p.a. (Quelle: OeNB, 11/2014).

ING-DiBa goes „offline“ – Servicepoint als Treffpunkt etabliert

„2014 war ein richtig intensives Jahr für uns, in dem viele Weichen für noch besseres Kundenservice gestellt wurden“, so Huisman. So hat die ING-DiBa nach dem neuen Internetauftritt und komplett überarbeitetem Online Banking einen Servicepoint in der Wiener City eröffnet. Damit wurde ein oftmals geäußelter Wunsch von Kunden und Interessenten erfüllt – und nach acht Monaten Betrieb ist die Bilanz mehr als erfreulich. „Auch wenn immer mehr Menschen die digitalen Möglichkeiten des Bankings für sich entdecken, gibt es einfach auch Bedürfnisse und Situationen, die im Face-to-Face Kontakt einfacher gelöst werden können. Das Team der ING-DiBa am Schwedenplatz macht hier einen fantastischen Job und das Feedback der Kunden und Interessenten – auch hinsichtlich der deutlich erweiterten Öffnungszeiten – ist überaus positiv“.

Ausbau des Kredit- und Wertpapiergeschäfts als nächste Milestones

Dass sich die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen 2015 signifikant ändern, davon geht Huisman derzeit nicht aus. „Wir sehen durchaus steigende Nachfrage unserer Kunden und Interessenten in Hinblick auf längerfristige Vermögensbildung. Daher haben wir uns auch entschlossen, unser Fondsangebot beginnend mit dem zweiten Quartal 2015 deutlich zu erweitern. Geplant sind hier bis zu 150 Fonds österreichischer und internationaler Anbieter, die sowohl geografisch wie auch thematisch ein interessantes Anlagespektrum abdecken werden“, so Huisman.

Noch im ersten Quartal 2015 will die ING-DiBa mit einer neuen Kampagne im Aktivgeschäft zulegen. „Die Zeit ist günstig, die Zinsen sind niedrig – und der Bedarf nach attraktiven Produkten im Kreditgeschäft steigt und steigt“, so Huisman.

ING-DiBa AG in Deutschland legt abermals kräftig zu

In Deutschland präsentierte die ING-DiBa AG – zu der die ING-DiBa Austria als österreichische Niederlassung zählt – heute im Rahmen einer Bilanzpressekonferenz das Ergebnis 2014. Die mittlerweile drittgrößte Privatkundenbank Deutschlands konnte ihren konstanten Wachstumskurs beibehalten und in allen Geschäftsbereichen deutliche Zuwächse verzeichnen. Die Bank gewann im Berichtsjahr über 400.000 neue Kunden. Für die nun insgesamt 8,3 Mio. Kunden verwaltet die ING-DiBa ein um 8 Prozent gestiegenes Geschäftsvolumen von 220 Mrd. Euro. Das Ergebnis vor Steuern erhöhte sich um 29 Prozent auf 888 Mio. Euro und damit auf einen neuen Rekordwert.

Über die ING-DiBa Austria

Die ING-DiBa Direktbank Austria www.ing-diba.at ist mit über 524.000 Kunden und Retail Balances (Summe aus Einlagen von Privatkunden, Krediten an Privatkunden sowie verwaltetem Depotvolumen – Stand 12/2014) von 7,8 Mrd. Euro die klare Nummer 1 unter den Direktbanken. Mit ihrer Produktstrategie setzt sie auf ein konzentriertes Portfolio an einfachen Produkten aus den Bereichen Sparen, Kredit und Fonds. Mit über 150 Mitarbeitern am Standort Wien Galaxy Tower ist die Direktbank rund um die Uhr über Telefon, Post und Internet erreichbar. Außerdem ermöglicht seit Mai 2014 ein eigener Servicepoint in der Wiener Rotenturmstraße den direkten Face-to-Face-Kontakt.

Disclaimer: Alle hier gemachten Angaben sind untestiert und basieren auf den Ergebnissen der ING-DiBa AG mit Sitz in Frankfurt am Main. Die Abweichungen zu den von der ING Group N.V. veröffentlichten Angaben zur Region Deutschland und Österreich beruhen auf dem erweiterten Konsolidierungskreis, den die ING Group N.V. für ihre Betrachtung ansetzt, z.B. in

Form der Einbeziehung weiterer Geschäftseinheiten der ING Group in Deutschland und Österreich. Die in dieser Publikation enthaltenen Prognosen oder Erwartungen können mit Ungewissheiten verbunden sein. Die Meldung gibt den Stand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wieder. Zukunftsgerichtete Aussagen beziehen sich nur auf den Tag, an dem sie gemacht werden. Wir übernehmen keine Verpflichtung, solche Aussagen angesichts neuer Informationen oder künftiger Ereignisse zu aktualisieren.